

Datum _____ Kilometerstand _____ Preis _____ Verkäufer _____

Worauf es ankommt: 1.6 oder 2.0? Der 1.6 D4162T (bis 2015) hat ernste Kühlsystem-Schwächen, der 2.0 VEA ist deutlich zuverlässiger. Motorvariante vor der Besichtigung klären.

VOR DER BESICHTIGUNG

Motorvariante klären

Vor 2016 gab es beide Motoren. Den Verkäufer nach dem Motorcode fragen: D4162T ist der 1.6, D4204T8 der 2.0 VEA. Steht auch im Fahrzeugschein unter Feld P.3. Der 2.0 ist vorzuziehen.

Rückrufstatus mit FIN prüfen

Bei Volvo anrufen und die Fahrgestellnummer (FIN) durchgeben. Besonders wichtig: der Ansaugkrümmer-Rückruf (Brandgefahr, 2.0 VEA) und das Kühlmittel-Bypassventil (1.6).

Wartungsunterlagen anfordern

Serviceheft oder Volvo-Servicehistorie verlangen. Auf Ölwechsel alle 15.000 km achten. Beim 1.6 zusätzlich den Zahnriemenwechsel prüfen (fällig alle 120.000 km).

AM FAHRZEUG

Reifen und Karosserie

Profiltiefe und DOT-Alter der 205/55 R16 Reifen prüfen. Auf ungleichmäßigen Verschleiß der Vorderreifen achten, der auf gebrochene Tragfedern hindeuten kann. R-Design hat 17-Zoll-Felgen.

Kühlsystem prüfen (besonders 1.6)

Kühlmittelstand im Ausgleichsbehälter kontrollieren. Bei kaltem Motor die Kühlschläuche drücken: sie sollten weich sein. Harte Schläuche bei kaltem Motor können auf ein Kopfdichtungsproblem hindeuten.

Kaltstart und Motorgeräusche

Motor komplett kalt starten lassen. Auf unrunder Leerlauf, übermäßigen bläun oder schwarzen Qualm und ungewöhnliche Geräusche achten. Starkes Qualmen kann auf verschlissene Injektoren hindeuten.

Alle Türschlösser testen

Jede Tür mehrfach von innen und außen ver- und entriegeln. Besonders die Hintertüren: klemmen sie oder verriegeln sie nicht sauber? Das ist der häufigste V40-Defekt, Reparatur ca. 400-600 Euro pro Tür.

WÄHREND DER PROBEFAHRT

Getriebeverhalten prüfen

Bei Automatik mit 1.6-Motor (Powershift): im Stadtverkehr auf Ruckeln und Rutschen beim Anfahren achten. Handschalter und 2.0 mit Geartronic-Automatik sind davon nicht betroffen.

Fahrwerk und Federung

Über Kanaldeckel und Unebenheiten fahren. Ein lautes Knacken von vorne kann auf gebrochene Tragfedern hindeuten. R-Design-Modelle mit straffer Federung sind besonders anfällig.

Warnleuchten nach Warmfahren

Mindestens 20 Minuten fahren und das Display beobachten. Motorkontrollleuchte, DPF-Warnung oder Kühlmittelhinweise erscheinen oft erst bei betriebswarmem Motor.

NOTIZEN

DIESES AUTO AUF EINEN BLICK

Kompaktes Diesel-Schrägheck mit hohem Sicherheitsniveau. Der 2.0 VEA (ab 2015) ist solider, der 1.6 hat Kühlsystem-Risiken.

BEKANNTE SCHWACHSTELLEN

Motorblock/Kopfdichtung 1.6

Kühlsystem-Überdruck, Blockrisse möglich

€2.000-4.500

Powershift-Getriebe

Ruckeln, Rutschen, nur 1.6 Automatik

€1.800-3.500

Türschlösser

Klemmen, besonders hinten, ab 60 Tkm

€400-600

AGR-Ventil (2.0 VEA)

Verrußt bei Kurzstrecke, Notlauf

€700-1.800

Ansaugkrümmer (2.0 VEA)

Schmilzt, Rückruf, Brandgefahr

€500-1.200

